

er seiner Tochter zu Liebe zurückbleibt? Das wäre freilich wunderbar. Erstens ist Fräulein Alexandra gesünder als je; dann argwöhne ich, daß der Major nur seinen geheimen Absichten oder Instructionen zufolge hier bleibt.“

— „Wie kommen Sie zu dieser Muthmaßung?“

— „Eine schwatzhafte Dienerin vom Hause, die meiner ärztlichen Hülfe bedurfte, beichtete mir ungefragt, daß ein griechischer Priester in das Haus des Majors käme, mit dem sich letzterer in sein Cabinet einzusperren pflege, wo dann Niemand vorgelassen werden darf. Ferner erzählte sie mir, daß eine Art Diener oder Vertrauter, Namens Iwan, ebenfalls durch Protection des Priesters in's Haus gekommen sei, der sich aber über das übrige Dienstpersonal wie ein Beherrscher erhoben und gegen den alle Klagen bei dem Herrn vergebens wären, indem der Herr mit ihm sehr vertraulich sei. Auch trägt dieser Iwan fortwährend Briefe und Schriften hin und her und dabei könne man aus diesem rohen Landsmanne kaum ein gleichgiltiges Wort herausbringen.“

James schwieg einige Augenblicke, dann sagte er:

— „Wenn ich das heimliche und finstere Wesen in Betracht nehme, das dem Major seit kurzer Zeit eigen ist, so muß ich Ihren Verdacht für gegründet halten. Was mich betrifft, scheint es, daß ich bei ihm seit neuerer Zeit nicht sehr in Gnaden stehe. Doch will ich hierüber nicht im Unklaren bleiben; noch heute will ich hin und trachten, ihn zum Reden zu bringen.“

James ging am Nachmittag wirklich zum Major, doch sagte ihm der Diener, daß sein Herr nicht zu Hause wäre. Er wollte zu Alexandra; „sie ist ebenfalls ausgegangen.“ Den